

## Partnerschaftsprogramm mit der Universität Kyoto 2020 - 2021

### Ziel und Zweck

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das „Partnerschaftsprogramm mit der Universität Kyoto“. Es wird zu gleichen Teilen aus Mitteln des AA und auf japanischer Seite von der Universität Kyoto gefördert.

Ziel dieses Programms ist der Aufbau langfristiger Forschungspartnerschaften und Netzwerke zwischen deutschen Hochschulen und der Universität Kyoto sowie deren Partnerinstitutionen. Dabei liegt der besondere Fokus sowohl auf der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen wie auch auf der Stärkung und Förderung der Forschungsmobilität von Doktoranden und Nachwuchswissenschaftlern (Early Career Researcher – ECR).

Das Programm dient der Unterstützung gemeinsamer Forschungsvorhaben durch:

**Typ 1:** (Vorrangig) Bilateraler Austausch zwischen einer deutschen Hochschule/Institution und der Universität Kyoto (Mutual ECRs Mobility/two ways).

**Typ2:** Unilaterale Mobilität der japanischen Seite (ECRs Mobility from Kyoto University to Germany/one way).

**Typ 3:** Unilaterale Mobilität der deutschen Seite (ECRs Mobility from the German university and research institute to Kyoto University/one way).

### Förderfähige Maßnahmen

Mobilität und Aufenthalte

Nicht gefördert werden:  
Individuelle Forschungsvorhaben

### Zuwendungsfähige Ausgaben

**Typ 1 und Typ 3:**

#### Geförderte Personen

- Mobilität geförderte Personen  
**Mobilitätspauschale** für Projektteilnehmer der deutschen Seite:

Doktoranden	1.250 Euro
Promovierte (Postdoktoranden)	1.525 Euro

- Aufenthalt geförderte Personen  
**Aufenthaltpauschale** für Projektteilnehmer der deutschen Seite:

Doktoranden	64 Euro/Tag
Promovierte (Postdoktoranden)	128 Euro/Tag

#### Hinweis zu Typ 1 und 2:

Mobilität und Aufenthalt für Projektteilnehmer der japanischen Seite wird durch die Universität Kyoto finanziert.

Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2020 und endet spätestens am 31.12.2020.
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt 10.000 Euro.
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Doktoranden</li> <li>• Deutsche Promovierte (Postdoktoranden), deren Promotion nicht länger als fünf Jahre zurückliegt - ggfs. zuzüglich anerkannter Unterbrechungszeiten (z.B. Elternzeit)</li> </ul>
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
Antragstellung	Die Anträge sind vollständig und fristgerecht <b>in englischer Sprache</b> ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen ( <a href="https://portal.daad.de/irj/portal">https://portal.daad.de/irj/portal</a> ).
Antragsvoraussetzungen	<p><b>Anträge aller Typen müssen jeweils von deutscher und japanischer Seite gestellt werden.</b></p> <p><b><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektantrag (im DAAD-Portal)</li> <li>• Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)</li> <li>• Projektbeschreibung, siehe <b>Anlage 1</b> (Anlageart: Projektbeschreibung)</li> </ul> <p>Die o.g. auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen sind entsprechend der Vorgabe zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p>
Antragsschluss	Antragsschluss ist der 16. September 2019.
Auswahlverfahren	<p><b>Auswahl der Anträge auf Projektförderung</b></p> <p>Über die Anträge auf Projektförderung entscheidet der DAAD nach einer Bewertung durch eine vom DAAD einberufenen Auswahlkommission.</p> <p><b><u>Auswahlkriterien:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Qualität des Forschungsprojekts</li> <li>• Nutzen des Austauschs von Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler für die Entwicklung eines gemeinsamen Netzwerkes mit den gewählten Partnern</li> <li>• Überzeugendes Konzept für die geplante Weiterentwicklung des entstandenen bzw. gefestigten gemeinsamen wissenschaftlichen Netzwerkes (short term outcomes)</li> </ul>

- Mehrwert des Projektes für die langfristige bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit im Hinblick auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen (long-term outcome)
- Die Angemessenheit der beantragten Mittel im Verhältnis zur Anzahl und Dauer der geplanten Aufenthalte

#### Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service  
P 33 – Projektförderung deutsche Sprache und  
Forschungsmobilität (PPP)  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Ansprechpartnerin im DAAD  
**Heike Gabler**  
E-Mail: gabler@daad.de  
Telefon: 0228 / 882-375

Kontakt Universität Kyoto über  
**Universität Kyoto Research Administration (KURA)**  
E-Mail: aida@kura.kyoto-u.ac.jp

Das KURA-Beratungsangebot gilt ausdrücklich auch für deutsche Antragsteller.

#### Anlagen

1. Detailed description of the project
2. Guideline der Universität Kyoto (zur Information)

#### Gefördert durch



Auswärtiges Amt